



Hin zu einer altersfreundlichen Gesundheitsversorgung

Podiumsdiskussion der Reihe «Alt werden» (Medical Humanities)

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 14.00–16.30 Uhr • online

Die Alterung der Bevölkerung stellt die Gesundheitsversorgung vor grosse Herausforderungen, denn physische Alterungsprozesse gehen oft mit komplexen Krankheitsbildern und Multimorbidität einher. Das Gesundheitssystem braucht daher eine Grundversorgung, die sich an den Bedürfnissen älterer Menschen orientiert und über die Behandlung von einzelnen Symptomen hinausgeht. Das Konzept der funktionalen Lebensqualität und die Perspektive der Medical Humanities bieten Grundlagen für eine Reflexion über die Frage, wie eine Gesundheitsversorgung altersfreundlich gestaltet werden kann:

- Das Konzept der funktionalen Lebensqualität stellt den Menschen und seine Möglichkeiten ins Zentrum. Das Leben soll auch im Alter oder bei Einschränkungen nach eigenen Vorstellungen und Zielen gestaltet werden können.
- Die Medical Humanities verstehen die Medizin auch als Sozial- und Verhaltenswissenschaft und fördern einen vieldeutigen Blick auf Gesundheit und Krankheit.

Die Veranstaltung stellt fünf Fragen ins Zentrum:

1. Was gehört aus ethischer Sicht zu einer altersfreundlichen Grundversorgung?
2. Wie hat sich die gesundheitliche Grundversorgung für SeniorInnen in der Schweiz sozial-historisch entwickelt?
3. Wo stehen die medizinische Grundversorgung und die Langzeitpflege in der Schweiz?
4. Welche Grundversorgungsmodelle gibt es in den Schweizer Kantonen, Gemeinden und Städten?
5. Wie wird die altersfreundliche gesundheitliche Grundversorgung in der Perspektive des Designs wahrgenommen?

Sprachen: Deutsch und Französisch, keine Simultanübersetzung

[Anmeldeformular](#)

Weitere Informationen: [Veranstaltungsseite](#)

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: Im September 2022 werden Inputs von ExpertInnen in Video- und Textform publiziert. Auf dem Podium vom 27. Oktober diskutieren weitere ExpertInnen diese Inputs aus verschiedenen Perspektiven.

Teil 1: Videoinputs

Die Inputs sind auf der [Veranstaltungsseite](#) publiziert.

Input 1: Ethische Perspektive: Was beinhaltet der Begriff altersfreundliche Gesundheitsgrundversorgung?

Ralf Jox, Universität Lausanne

Input 2: Perspective historique: comment la prise en charge des aîné-e-s en matière de santé a-t-elle évolué en Suisse?

Vincent Barras, Universität Lausanne

Input 3: Soins médicaux de base et de longue durée en Suisse: état des lieux et défis

Sonia Pellegrini, Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (Obsan)

Input 4: INTERCARE und INSPIRE: Innovative Grundversorgungsmodelle für SeniorInnen

Andreas Zeller, Universität Basel

Input 5: Wie kann Design zu einer altersfreundlicheren Gesundheitsgrundversorgung beitragen?

Minou Afzali, Swiss Center for Design and Health

Teil 2: Podium am 27. Oktober 2022

Mit folgenden ExpertInnen:

- Joachim Küchenhoff, Praxis für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse
- Flurina Meier, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Annamaria Müller, Kantonsspital Freiburg, Amidea GmbH
- Sandrine Pihet, Haute école de santé Fribourg
- Delphine Roulet Schwab, Institut et Haute École de la Santé La Source, Gerontologie CH
- Berta Truttmann, Universitäre Klinik für Altersmedizin Stadtspital Zürich Waid

Moderation: Christof Schmitz, college M